# Juniorsoldaten

Einheit 1, Lektion 3

# Der ganze Heilige Geist

**ZIEL:** Die Kinder sollen erforschen und verstehen, wie der Heilige Geist allen Gläubigen besondere Gaben und Fähigkeiten schenkt und wie wir als Juniorsoldaten diese Gaben verwenden können, um unsere Gemeinde vor Ort zu stärken und zu leben, wie Gott es möchte.

WENN DAGEGEN DER HEILIGE GEIST UNSER LEBEN BEHERRSCHT,
WIRD ER GANZ ANDERE FRUCHT IN UNS WACHSEN LASSEN: LIEBE, FREUDE, FRIEDEN, GEDULD, FREUNDLICHKEIT, GÜTE,
TREUE, SANFTMUT UND SELBSTBEHERRSCHUNG … WENN WIR JETZT DURCH DEN HEILIGEN GEIST LEBEN,
DANN SOLLTEN WIR AUCH ALLE BEREICHE UNSERES LEBENS VON IHM BESTIMMEN LASSEN.
(Galater 5,22.25)

## Bedenken & Vorbereiten

Lies Johannes 15,26-27, Johannes 16,5-15, Galater 5,22-26 und Epheser 1,15-18.

Der Heilige Geist wird allen versprochen, die Jesus nachfolgen. Deine Juniorsoldaten haben Jesus gebeten, ihr Retter zu sein, und lernen jetzt, ihr geistliches Bewusstsein zu schärfen. Bitte den Heiligen Geist, zu wirken, die Gespräche zu leiten und während der Lektion sowohl dir als auch den Juniorsoldaten Einsichten zu schenken.

Obwohl sie noch jung sind, haben unsere Juniorsoldaten viele Geistesgaben, die gepflegt und angewendet werden sollen. Beziehe andere Leiter mit ein und bitte sie, einige der Juniorsoldaten zu schulen, indem sie ihnen eine Art „Praktikum“ ermöglichen. Wenn die Juniorsoldaten die Arbeit in den Bereichen kennenlernen, in denen ihre Gaben liegen, werden sie den Wunsch bekommen, diese Gaben und Fähigkeiten zu entwickeln und Leitungspositionen im Korps zu übernehmen.

Für dich lohnt es sich auch, deine Geistesgaben herauszufinden, bevor du mit dieser Lektion anfängst. Es gibt viele gute Bücher, die dir dabei helfen können, z. B. „Die 3 Farben deiner Gaben“ von Christian A. Schwarz.

Der Heilige Geist lebt und will im Leben jedes Menschen aktiv sein, unabhängig vom Alter oder von der Erfahrung. Jemand hat einmal gesagt: „Es gibt keinen Junior-Heiligen-Geist.“

In dieser Lektion werden wir anschauen, wie der Heilige Geist allen Gläubigen besondere Gaben und Fähigkeiten gibt und wie wir als Juniorsoldaten diese Gaben verwenden können, um unsere Gemeinde vor Ort aufzubauen und zu stärken.

- Besorge eine Auswahl von Labyrinth-Rätseln und Stiften. Es gibt viele Gratisvorlagen im Internet, du kannst aber auch ein Buch mit solchen Rätseln kaufen.
- 3 Kartons, in Geschenkpapier verpackt, mit großen Schleifen
- 3 Stück Pappe mit den Worten „HELFER“, „KRAFT“ und „3. GLAUBENSARTIKEL“ (in den 3 Kartons)
- Kopien von Johannes 14,15-26
- Einige bunte Textmarker
- Bibeln
- Papier, (Filz-) Stifte, bunte Stickies usw.

# Aufwärmen

**Einen Weg durch das Labyrinth finden**

- Lege eine Auswahl Labyrinth-Rätsel auf den Tisch, damit die Kinder sich eins aussuchen können.
- Lass die Kinder ein paar Rätsel machen, bevor du den Zusammenhang erklärst und zum nächsten Teil übergehst.

- **Überleitung:** Erkläre den Juniorsoldaten, dass es im Leben schwierig ist zu wissen, wohin man gehen soll, was man tun soll und wie man leben soll. Deswegen wurde der Heilige Geist zu uns geschickt, um uns durch das Leben zu leiten – damit wir so leben können, wie Gott es möchte, und dann zu ihm in den Himmel kommen können.

**Der Weg des Blinden**

- Wenn genug Kinder da sind, dann teile die Gruppe in zwei kleinere Gruppen.
- Baue ein Labyrinth mit Stühlen, Tischen usw.
- Jede Gruppe soll ein Kind auswählen. Verbinde ihm die Augen und stelle es an ein Ende des Labyrinths.
- Wähle ein zweites Kind aus jeder Gruppe, das das Kind mit der Augenbinde führen soll, und stelle es an das andere Ende des Labyrinths.
- Die anderen Kinder stellen sich am Rand des Labyrinths auf. Bitte die Kinder am Rand, zu schreien und Lärm zu machen, während die Kinder mit verbundenen Augen versuchen, mithilfe ihres „Führers“ ihren Weg durch das Labyrinth zu finden. Das Kind am anderen Ende des Labyrinths ruft Anweisungen, z. B. „Zwei Schritte nach links“, „Vier Schritte nach rechts“, „Anhalten“, „Dreh dich um“ usw.
- Wenn beide Kinder es geschafft haben, durch das Labyrinth zu kommen, und noch Zeit ist, wähle vier weitere Kinder aus und wiederhole das Ganze.

- Wenn das Spiel vorbei ist, frage die Juniorsoldaten:
    - Was war schwierig für die Kinder mit verbundenen Augen und für die Kinder, die sie durch das Labyrinth leiten sollten?
    - Wie ging es den Kindern mit verbundenen Augen dabei? Hat es ihnen geholfen, dass jemand sie geführt hat? Warum oder warum nicht?“
- **Überleitung:** Erkläre den Juniorsoldaten, inwiefern es im Leben schwer ist zu wissen, wohin man gehen soll, was man tun und wie man leben soll. Deswegen wurde der Heilige Geist zu uns geschickt, um uns durch das Leben zu leiten – damit wir so leben können, wie Gott es möchte, und dann zu ihm in den Himmel kommen können.

# Das Wichtigste

**Heiliger Geist**

Um zu verstehen, wie der Heilige Geist heute in uns wirkt, müssen wir zuerst den Kontext anschauen, in dem er von Gott zu uns kam: Jesus war drei Jahre lang mit seinen Jüngern zusammen gewesen, und sie waren traurig, als er voraussagte, dass er verraten und getötet werden würde. Er erzählte ihnen auch von seiner Auferstehung und vom Helfer, den Gott all denjenigen geben würde, die an seinen Sohn, Jesus, glauben. Dieser Helfer ist der Heilige Geist.

- Bitte einen Juniorsoldaten, den Geschenkkarton Nummer 1 zu öffnen, der das Wort KRAFT enthält. Nimm die Pappe mit dem Wort heraus und stell sie auf.
- Lest die Bibelstelle aus Johannes 14,15-26.
    - Was sagt Jesus über die Bedingungen, unter denen Gott seinen Geist sendet?
    - Wer bittet den Vater in diesen Versen, seinen Geist zu senden?
- Bitte einen anderen Juniorsoldaten, den Geschenkkarton Nummer 2 zu öffnen, der das Wort HELFER enthält. Nimm die Pappe mit dem Wort heraus und stell sie auf.
- Lest die Bibelstelle noch einmal vor und achtet auf die Verse, in denen Jesus die folgenden Aussagen über den Heiligen Geist macht. (Wenn du für jedes Kind eine Kopie machst, können die Kinder die Aussagen jeweils farbig unterstreichen, wenn sie vorgelesen werden):
    - Der Heilige Geist wird dir helfen (16).
    - Der Heilige Geist wird immer bei dir sein (16).
    - Der Heilige Geist wird dir zeigen, was wahr ist (17).
    - Der Heilige Geist ist eine Gabe nur für Gläubige (17).
    - Gläubige kennen den Heiligen Geist (17).
    - Der Heilige Geist wohnt in den Gläubigen (17).
    - Der Vater sendet den Heiligen Geist (26).
    - Der Heilige Geist kommt, um Jesus zu vertreten (26).
    - Der Heilige Geist wird dich lehren (26).
    - Der Heilige Geist wird dich an das erinnern, was Jesus gelehrt hat (26).
- Bitte einen anderen Juniorsoldaten, den Geschenkkarton Nummer 3 zu öffnen, der den Begriff 3. GLAUBENSARTIKEL enthält. Nimm die Pappe mit dem Wort heraus und stell sie auf.
    - Der 3. Glaubensartikel der Heilsarmee lautet: „Wir glauben an die Dreieinigkeit Gottes – Vater, Sohn und Heiliger Geist –, eins im Wesen und gleich an Kraft und Herrlichkeit.“
    - Man kann hier konkrete Bilder als Beispiele verwenden, um die Zusammenhänge

innerhalb der Dreieinigkeit begreifbar zu machen, z. B. Aggregatzustände (Wasser/Eis/Dampf), Rollen eines Menschen in der Familie (Vater/Sohn/Bruder), ein dreiblättriges Kleeblatt, ein dreibeiniger Hocker usw.).

Unterstreiche für die Juniorsoldaten, dass der Heilige Geist, genauso wie Gott (der Vater) und Jesus (der Sohn), auch das Allerbeste für uns möchte. Unser dreieiniger Gott liebt uns, hilft uns und leitet uns. Wir sind alle einzigartig und jeder hat seine eigenen Gaben und Talente, aber wir können sie am effektivsten nutzen, wenn wir sie in einer Weise einsetzen, die Gott gefällt. Damit wir wissen, wie wir das tun können, müssen wir lernen, uns auf die Führung des Heiligen Geistes in unserem Leben zu verlassen. Wenn wir zu Gott kommen, wird er uns entgegenkommen (Jakobus 4,8).

# Verknüpfen

**Welche Geistesgabe(n) habe ich?**

Viele Menschen gehen durch das Leben als Christ und wissen doch nicht, dass der Heilige Geist jedem von uns Gaben und Fähigkeiten gegeben hat, die wir in unserem Leben und auch in unserer Gemeinde gebrauchen können. Jesus lehrte seine Jünger, dass der Heilige Geist seinen Platz einnehmen würde, nachdem er sie verlassen hätte, und dass der Heilige Geist allen Gläubigen Gaben und Fähigkeiten schenken würde, um ihnen zu helfen, ein geheiligtes Leben zu führen – ein Leben, das rein ist in Gedanken, Wort und Tat.

Es gibt viele Geistesgaben, und wir finden sie in einigen Bibelstellen. Lasst uns gemeinsam ein paar anschauen.

- Teile die Gruppe in zwei kleinere Gruppen.
- Gib jeder Gruppe ein großes Stück Papier, eine Bibel, Filzstifte und einige bunte Stickies.
- Schreibt auf die Stickies alle Gaben, die ihr in den folgenden Bibelstellen findet.
- Lest Römer 12,6-8; 1. Korinther 12,8-10 und Epheser 4,11.
- Frage, ob die Kinder andere Gaben kennen, die sie bei anderen Menschen gesehen haben, die sie genutzt haben, um Gott zu verherrlichen und nach seinem Willen zu leben.
- Vielleicht möchtet ihr einige Gaben auflisten, die im Alten Testament vorkommen, z. B.
    - Handwerkliche Fähigkeiten
    - Leiterschaft
    - Stärke
- Vergleicht die Listen und schaut, ob es Gaben gibt, die nur einer Gruppe eingefallen sind.

**Fragen:**

- Habt ihr schon einmal gesehen, wie manche dieser Gaben gebraucht worden sind? Wo? Wie? Von wem?
- Was meint ihr, welche Gaben der Heilige Geist euch gegeben hat? Warum?
- Was meint ihr, welche Gaben der Heilige Geist … (der Person rechts von dir) gegeben hat? Warum?
- Was meint ihr, welche Gaben der Heilige Geist euren Leitern gegeben hat? Warum? (Erzähle den Kindern, was deine Geistesgaben sind.)
- Wie helfen sie uns, so zu leben, wie Gott es möchte?

- Betet zusammen und bittet den Heiligen Geist, den Juniorsoldaten und dir Weisheit zu geben, damit ihr erkennt, was eure Geistesgaben sind.

## Zu Hause & darüber hinaus

Für den Teil „Zu Hause & darüber hinaus“ könntest du eine Karte oder einen Brief gestalten und den Juniorsoldaten mit nach Hause geben, oder du kannst die Kinder ermutigen, ein Heft zu benutzen, in das sie die Aufgaben, Fragen und Aktionen für jede Woche schreiben oder einkleben können.

- Rede mit deinem Mentor darüber, wie er Gott durch seine Geistesgaben in seinem Alltag dient, und vielleicht auch darüber, wie er Gott in der Gemeinde dient.
- Bitte deinen Mentor darum, dir zu erlauben, ihm in einem Bereich seines Dienstes in der Gemeinde zu helfen oder dir die Möglichkeit zu geben, in einem anderen Bereich der Gemeinde mitzuhelfen.
- Erzähle zu Hause, was dir daran gefällt, so zu leben, wie Gott es möchte.